

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 3

Titel: Betriebsausflug: Ziele festlegen, Wege finden, die Wünsche anderer berücksichtigen (7 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Betriebsausflug

Beschreibung der Methode

Die Entscheidungssituation der Methode „Betriebsausflug“ ist den Schülern sicher aus dem Schulalltag bekannt. Sie wird immer dann real erlebt, wenn die Klasse einen Wandertag oder eine Klassenfahrt plant. Unter pädagogischen Gesichtspunkten erscheint es selbstverständlich, dass die Lehrkräfte die Schüler in die Entscheidungsprozesse um die Gestaltung des Wandertages oder Ausfluges einbezieht. Man legt gemeinsam das Ziel fest, plant die Vorhaben an diesem Tag genauer, entscheidet über Wegführung und Sehenswürdigkeiten. Vermutlich wird diese Planungsarbeit nur in wenigen Fällen durch die Lehrkraft alleine geleistet.

Mit unserer Methode begeben wir uns bewusst außerhalb des schulischen Geschehens. Die Schüler übernehmen die Rollen von Betriebsangehörigen, versuchen sich in deren Interessen hineinzusetzen, entscheiden argumentativ aus den Bedürfnissen dieser fremden Gemeinschaft heraus. Die Situation wird der herkömmlichen Schulsituation entfremdet und trägt doch alle Züge des auch dort ablaufenden Entscheidungsprozesses. Schrittweise Einigung und Kompromiss stehen im Vordergrund, Vorschläge und Gegenargumente werden abgewogen, schließlich wird ein gemeinsames Ergebnis vorgelegt.

Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft gibt die Rahmenhandlung vor:
 - Auswahl aus regionalen Ausflugszielen
 - Festlegen der Planungs- und Entscheidungsgruppen
 - Beschreibung des Handlungsrahmens
2. Das notwendige Material wird bereitgestellt oder soll durch die Teilnehmer selbst besorgt werden.
3. Schrittweise Bearbeitung der Aufgabenstellung „Betriebsausflug“:
 - Festlegen des Zieles
 - Herausarbeiten des Weges
 - Festlegen der Haltepunkte (Pausen, Imbiss, Mittagessen, Zeitabschnitte u.a.)
 - Entscheidung über Besichtigungen oder andere Formen der Aktivitäten
 - Zusammenfassen und Festhalten der Ergebnisse
4. Die Gruppen stellen ihre Arbeitsergebnisse vor und zeigen die Argumentationen auf, die zu der jeweiligen Entscheidung geführt haben.

Vertiefung:

5. Die Schüler in der Klasse versetzen sich in die Rolle der Betriebsangehörigen und hinterfragen die Entscheidungen bzw. lehnen diese ab. Die Gruppe ist so gezwungen, überzeugend zu argumentieren. Es kommt darauf an, die Mitarbeiter zu überzeugen.

Sozialform:

Arbeit in der Kleingruppe, je nach Vorhaben mit höchstens fünf Mitgliedern.

Arbeit im Klassenverband bei der Präsentation.

Einzelarbeit (wenn bei der Präsentation einem Gruppenmitglied jeweils ein Teil übertragen wird und dieser dann eigenständig argumentieren und überzeugen soll).

Betriebsausflug

Beschreibung der Methode

Hinweis:

Die Auswahl von regionalen Zielen ist vorteilhaft, da die Schüler zu diesen eventuell schon einen Bezug haben und entsprechendes Vorwissen einbringen können.

Für die Beschaffung des Materials ist entsprechende Zeit einzuplanen. Dies gilt vor allem dann, wenn die Schüler selbst frei auswählen.

Für den Einstieg hat sich die Vorgabe durch die Lehrkraft als günstig erwiesen. Die Lehrkraft gibt Zeit und Ort des Betriebsausfluges vor und stellt für die Planung das entsprechende Material bereit.

Den Schülern sollten in ihren Planungen keine Grenzen gesetzt werden. Auch scheinbar undurchführbare Vorhaben sollten diskutiert werden, da hieran deutlich gezeigt werden kann, welche Bedeutung der unmittelbare Realitätsbezug hat.